

Vita

1980

Allgemeine Hochschulreife am Humboldt-Gymnasium Ulm mit den Fremdsprachen Latein, Englisch, Französisch und Russisch

1980/81

Spanisch an der Escuela Oficial de Idiomas Barcelona

1981 - 1986

Studium an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; Hauptfach Spanische Literaturwissenschaft, Nebenfächer Portugiesische Sprachwissenschaft und Allgemeine Sprachwissenschaft; Magister Artium mit der Note „Gut“

1984

Sommerkurs-Stipendium des Instituts für Balkanlinguistik für griechische Sprache und Kultur in Thessaloniki

1988

Stipendium der Robert E. Schmidt-Stiftung Heidelberg für einen Forschungsaufenthalt in Barcelona anlässlich der Arbeiten an der Dissertation

1988-2001

Freie Journalistin für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (Literaturkritiken, Reportagen über die multikulturelle Realität Deutschlands, ab 1997 Auslandskorrespondentin in Griechenland mit politischen und kulturellen Themen)

1993

Promotion zum Dr. phil. der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg mit Gesamtnote „Summa cum laude“; Titel der Dissertation: Barcelona in der Literatur (1944-1988). Eine Studie zum Stadroman unter besonderer Berücksichtigung urbaner Räume; katalanische Ausgabe: Barcelona. La novel.la urbana (1944-1988)

1995-1997

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der hispanistischen Abteilung der Universität Paderborn. Aufnahme der Arbeit an der Habilitation aus dem Bereich der portugiesischen Literaturwissenschaft („Spanische Einflüsse auf das portugiesische Theater des 18. Jahrhunderts“) sowie Lehrveranstaltungen zu den spanischsprachigen Literaturen und zur Landeskunde Spaniens; darüber hinaus Mitarbeit in der Abteilung für Medienwissenschaften durch Lehrveranstaltungen zum Medium Radio in Theorie und Praxis

Februar 2001

Beginn der Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin („Lektoras“) für Vergleichende Literaturwissenschaft in der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki

2007

Beförderung zur W 2- Professorin für Vergleichende Literaturwissenschaft („Epikouri kathigitria“), ab 2011 in unkündbarer Position

2008

Erwerb des PMT-Zertifikats der niederländischen Sprache

Juni 2013

Wahl zur W-3 Professorin („anaplirotria kathigitria“) für Vergleichende Literaturwissenschaft

Juni 2014

Ernennung zur Repräsentantin der neugegründeten SEG, des Netzwerks der Germanistiken der Mittelmeerränder (www.fage.es/seg)

2015

Wiederwahl zur ersten Vorsitzenden der GGGS

2015-2018

Stellvertretenden Abteilungsleiterin

September 2018

Fachbereichsleiterin Literatur- und Kulturwissenschaft (bis 2020)

Wahl zur W-4 Professorin („kathigitria“) für Vergleichende Literaturwissenschaft

September 2020

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Mitgliedschaft in Berufs- und anderen Verbänden:

- Mittelmeer-Südeuropa-Germanistik-Netzwerk MSEG (Sprecherin)
- Griechische Gesellschaft für Germanistische Studien GGGS (Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende)
- Deutsche Gesellschaft für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (DGAVL)
- Sociedad Española de Literatura Comparada (SELGYC)
- The Society for Multi-Ethnic Studies: Europe and the Americas (MESEA)
- Griechische Alumni der Heidelberger Ruprechts-Karls-Universität (Vorstandsmitglied)
- Evangelische Kirche deutscher Sprache Thessaloniki

- Freunde des Museums für byzantinische Kultur Thessaloniki